

Baustellenabfälle

Baustellenabfälle

Auch auf dem Bausektor macht die allgemeine Abfallproblematik nicht halt. Insbesondere um Entsorgungskosten zu sparen ist es notwendig, Bauabfälle zu sortieren und einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Alte Fenster und Türen, Mauerwerkabbruch, Isoliermaterial, Holz, Fliesen, Waschbecken – wohin mit all den Abfällen, die bei Renovierungs- und Umbauarbeiten anfallen? Je besser das Material sortiert ist, desto eher lassen sich Ärger, Zeit und Geld sparen.

Äußerst wichtig ist, dass die Abfälle gleich am Ort ihrer Entstehung getrennt werden. Folgende Bauabfälle können entstehen:

Bauschutt

Mineralische Stoffe mit geringen Fremdanteilen. Zum Beispiel: Mauerwerkabbruch, Ziegel, Mörtel, Beton, Kunst- und Naturstein, Fliesen, Glas und Sanitärkeramik.

Bodenaushub

Ist natürlich gewachsener Boden, der bei Tiefbauarbeiten anfällt. Dieser ist möglichst direkt einer Wiederverwertung z. B. zur Gartengestaltung zuzuführen. Ist der Boden mit Schadstoffen verunreinigt, muss im Einzelfall über eine Entsorgungsmöglichkeit entschieden werden.

Baustellenmischabfälle

Diese bestehen aus verschiedensten Abfallarten, die nach Restmüll, Wertstoffen und Problemabfall sortiert werden müssen.

Restmüll

Kann in kleineren Mengen über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen können beim Recyclingzentrum in Altenwalde kostenpflichtig abgegeben werden.

Wertstoffe

Zum Beispiel Folien, Kartonagen, Eimer und Kanister können ebenfalls beim Recyclingzentrum in Altenwalde kostenpflichtig abgegeben werden. Vorher sollten Sie aber prüfen, ob eine kostenlose Verwertung als Verpackungsmaterial möglich ist.

Problemabfälle

Baustellenabfälle

Zum Beispiel Farben, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kleber, Holzschutzmittel usw. Diese Stoffe können Sie beim Schadstoffzwischenlager auf dem Bauhof in der Meyerstraße 40 abgeben.

Asbest

Asbest ist grundsätzlich einer Entsorgung zuzuführen. Es darf nicht weiter verwendet, verkauft oder verschenkt werden. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Abfallberatung (04721/70070614)

Dach- und Teerpappe

Kann zusammen mit dem Restmüll beim Recyclingzentrum entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass Abfälle aus Bau- und Umbauarbeiten nicht über die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden dürfen. Aufgrund der Vielfalt der Abfallarten und Entsorgungswege können Sie jederzeit bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 04721/70070614 weitere Informationen erhalten.